

Fraktion der SP
des Grossen Gemeinderates
der Stadt Zug

Parlamentarischer Vorstoss GGR	
Eingang	20.6.02
Abgabe an Stadtrat	20.6.02
Abgabe an Dept.	20.6.02
Bekanntgabe im GGR	25.6.02
GK Nr.	

Frau
Ruth Jorio
Präsidentin des GGR
Stadtkanzlei
6301 Zug

19. Juni 2002

Interpellation zu „Zukunft Zug“ und zu den „Zielen des Stadtrates

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Mit Bericht vom 3. November 1998 beantragte der Stadtrat dem GGR einen Kredit von Fr. 180'000. – für den Aufbau von „Zukunft Zug“. An der Sitzung vom 15. Dezember 1998 bewilligte der GGR diesen Kredit mit 29 : 0 Stimmen. Damit hat der GGR dem Projekt seine vorbehaltlose Zustimmung erteilt.

Mit „Zukunft Zug“ sollte eine Plattform für neuartige gemeindeübergreifende Lösungsansätze verwirklicht werden. „Zukunft Zug“ wurde „als Katalysator für Nutzung von Chancen und Lösung von Problemen auf regionaler Ebene“ dargestellt.

Da dem GGR bis heute kein Bericht über die Ergebnisse der bisherigen Arbeiten vorgelegt wurde, möchten wir vom Stadtrat folgende Fragen beantwortet haben:

1. Welche Schritte von „Zukunft Zug“ sind bisher durchgeführt worden? Welche Ergebnisse liegen vor?
2. Wieso ist dem GGR bisher kein Zwischenbericht erstattet worden? Der Stadtrat versprach einen Zwischenbericht nach Schritt 3. (GGR - Protokoll vom 15. Dezember 1998, Seite 2015)
3. Wann kann der in der Vorlage in Aussicht gestellte Aktionsplan erwartet werden?
4. Welche Ausgaben wurden bis heute zu Lasten des Kredites von Fr. 180'000. – getätigt?

Im Sommer 1999 veröffentlichte der Stadtrat die Broschüre „Zukunft der Stadt Zug gestalten. Ziele des Stadtrates“. Darin formulierte der Stadtrat seine begleitenden Absichten. Da diese sachlich in einem Zusammenhang mit „Zukunft Zug“ stehen, möchten wir auch dazu einige Fragen stellen:

5. Wie beurteilt der Stadtrat die Erreichung der von ihm selber gegebenen Ziele?

6. Wie sieht der Stand der Arbeiten in jedem der aufgeführten politischen Schwerpunkte aus?
7. Wie kann die „Performance“ vor allem im Bereich der Förderung der regionalen Zusammenarbeit in Zukunft verbessert werden?

Wir bitten den Stadtrat um eine mündliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen



Ernst Rohrer

Für die SP-Fraktion